



Sammlung Theaterzettel

Abu Hassan

Weber, Carl Maria von

1887-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 186.70

MANNHEIM.

68

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

55. Vorstellung.

den 4. Januar 1887.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male wiederholt:

Abu Hassan.

Singspiel in 1 Act von Hiemer. Musik von Carl Maria von Weber.
(Componirt in Mannheim im Jahre 1810.)

Der Kalif	Herr Rodius	Meistr, Oberkämmerling	Herr Eichrodt.
Zobeide seine Gemahlin	Fr. v. Rothenberg.	Zemrud, Zobeidens Amme	Frau Schlüter.
Abu Hassan, Liebling des Kalifen	Herr Grahl.	Omar, ein Wechsler	Herr Ditt.
Fatime, seine Gattin	Fräul. Sorger.		

Mehrere Gläubiger Abu Hassan's. Gefolge des Kalifen und Zobeiden's.
Ort der Handlung Bagdad.

Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Acten (ohne Fallen des Vorhangs*) von Molière. Deutsch von Graf W. von Baudissin.

Argan	Herr Jacobi.
Beline, dessen zweite Frau	Frau Jacobi.
Angelique, Argan's Tochter	Fräul. Blanche.
Louison, ihre kleine Schwester	Marie Wendt.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Reumann.
Cleanthe	Herr Rodius.
Dr. Diafoirus	Herr Bauer.
Thomas, dessen Sohn	Herr Stein.
Dr. Purgon, Argan's Arzt	Herr Grahl.
Fleurant, Apotheker	Herr Großer.
Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Eichrodt.
Toinette, Argan's Dienstmädchen	Frau Rodius.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

* Die Aktanfänge werden durch Klopfzeichen markirt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise und zwar Sperrsitze M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 6. Januar 1887. (Abonnement **A.**)

Neu einstudirt:

„Der Wasserträger.“

Oper in 3 Acten. Musik von Cherubini.